Tipps für Ihr Motivationsschreiben

Das Verfassen eines Motivationsschreibens stellt viele Bewerber vor eine relativ große Hürde. Dabei bietet ein Letter of Motivation im Gegensatz zu einem klassischen Bewerbungsschreiben, in dem eine gewisse Struktur bereits vorgegeben ist, einen großen gestalterischen Spielraum. Es gibt weder eine klare Definition für ein Motivationsschreiben, noch ist der Bewerber an etwaige Vorgaben gebunden. Vielmehr soll auf eine kreative Art und Weise die individuelle Motivation für die Bewerbung zum Ausdruck gebracht werden.

Hierbei sind jedoch einige wichtige Aspekte zu beachten, um die Aufmerksamkeit des Lesers nicht zu verlieren:

- verzichten Sie auf Sätze ohne relevanten Inhalt (Bsp.: „Durch Recherchearbeiten bin ich auf Ihr Programm aufmerksam geworden.“)
- verlieren Sie nicht Ihren „Roten Faden“
- wiederholen Sie nicht Ihren Lebenslauf sondern
- beschreiben Sie an konkreten Situation aus Ihrem Lebenslauf, wie Sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse entwickelt und erweitert haben
- erwähnen Sie nur die für das Programm relevanten Informationen
- kopieren Sie keine Standardsätze

Zentral soll das Motivationsschreiben Ihre individuelle Motivation für das Programm zum Ausdruck bringen. Betreiben Sie Marketing in eigener Sache und halten Sie die Leser mit Kernaussagen bei Laune. Dabei sollten Sie sich an folgenden Fragen orientieren:

- Warum Sind Sie motiviert, genau dieses Programm anzutreten?
- Warum sind gerade Sie für das Programm geeignet?
- Was versprechen Sie sich in Bezug auf Ihre berufliche Karriere von diesem Programm?
- In welcher Weise könnte das Programm von Ihnen profitieren?
- Inwiefern können Sie sich in diesem Programm weiterentwickeln?
- Was sind Ihre Ziele in Bezug auf das Programm?
- Was sind Ihre Zukunftswünsche?

Das Motivationsschreiben sollte eine Seite nicht überschreiten. Lassen Sie Ihr Schreiben einige Tage ruhen und überprüfen Sie es dann auf Fehler und etwaige inhaltslose und irrelevante Sätze. Vergewissern Sie sich, dass das Schreiben genau auf das Programm und Ihre entsprechenden Zukunftswünsche zugeschnitten ist und keinem Muster oder Standard entspricht.

Haben Sie sich erst einmal mit Ihren Wünschen und Zielvorstellungen für das Programm und Ihrer beruflichen Zukunft auseinandergesetzt, müssen diese Informationen nur noch in eine sinnvolle und für die Leser ansprechende Art niedergeschrieben werden.

Viel Erfolg!

Das Projekt KarriereStartMentoring M-V wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ein Verbundprojekt der Hochschulen des Landes M-V.